



## Polizeibesuch im Kindergarten Wildberg

Wildberg, 06.11.17 / Primarschule Wildberg, ihr

*Die Wildberger Kindergärtner wurden Ende Oktober über die wichtigsten Verkehrsregeln als Fussgänger unterrichtet. Verkehrsinstruktor Denis Flury beeindruckte nicht nur durch seine Polizeiuniform. Während seinem abwechslungsreichen Besuch informierte der Kantonspolizist die Kinder über die Wichtigkeit des korrekten Verhaltens im Strassenverkehr. Gut vorbereitet können die jüngsten Verkehrsteilnehmer jetzt den Schulweg selbständig bewältigen.*



Freudig aufgeregt erwarten die Kindergärtner den Besuch des Polizisten. Herrn Flury gelingt es schnell, die Kinder mit einem spielerisch gestalteten Einführungsteil für das komplexe Thema Verkehrssicherheit zu gewinnen. Mit Hilfe einer spannenden Geschichte rund um den mutigen Fuchs Ferox erklärt er den Kindern das richtige Verhalten im Strassenverkehr. Schon im Klassenzimmer erfahren aber auch Ferox und Herr Flury, wieviel die Kindergärtner bereits über den Verkehr wissen.

### **Geduld und Blickkontakt anstelle von ungestümem Handwedeln am Fussgängerstreifen**

Die Kantonspolizisten des Dienstes «Kinder- und Jugendinstruktion» haben mit ihren Unterrichtsbesuchen zum Ziel Unfälle, insbesondere solche mit Kindern zu vermeiden. Obwohl der Schulweg im Verantwortungsbereich der Eltern liegt, gehört der praktische und theoretische Verkehrsunterricht vom Kindergarten bis zur 9. Klasse zum Zürcher Lehrplan. Die Kinder sollen sich selbständig im Strassenverkehr bewegen und dabei sichere und unsichere Stellen erkennen.

Zudem müssen sie die Verkehrsregeln beachten können. Gleichzeitig sensibilisiert die Fachstelle auch die erwachsenen Verkehrsteilnehmer auf das Thema. Mit Plakat-Aktionen informiert die Kantonspolizei Eltern und Fahrzeuglenker, wie sie ihrerseits die Kinder im Strassenverkehr unterstützen können. Das korrekte und geduldige Verhalten der Erwachsenen an Fussgängerstreifen oder bei Kreuzungen, sei es zu Fuss oder im Fahrzeug, gibt den Kindern die nötige Sicherheit in ihrem neu erlernten Verhalten.

### **Warte, luege, lose – Rad steht, Kind geht**

Die Kindergärtner marschieren los Richtung Hauptstrasse im Dorfkern von Wildberg. Endlich können sie beweisen, wieviel sie als Verkehrsteilnehmer bereits beherrschen. Unter der Aufsicht des Polizisten zeigen sie konzentriert und stolz, wie man die Strasse korrekt überquert. Warte, luege, lose und erst gehen, wenn die Räder des heranfahrenden Autos still stehen klappt bereits gut. Herr Flury bestätigt den Kindern, dass sie dieser Aufgabe gewachsen sind. Zurück im Kindergarten wird das Erlebte und Gelernte nochmals besprochen, bevor der Besuch von Herrn Flury und seinem schlaun Helfer Ferox bereits wieder zu Ende geht. Zurück lässt der Polizist gut gelaunte Kinder, ausgestattet mit der Geschichte von Fuchs Ferox und gestärkt mit Selbstvertrauen für ihre Teilnahme im Strassenverkehr.



Weitere Informationen zur Verkehrsprävention durch die Kantonspolizei Zürich [www.kapo.zh.ch](http://www.kapo.zh.ch) unter Prävention und Kinder- und Jugendinstruktion. Beachten Sie die Kampagne «Rad steht – Kind geht».